



YORCKER

N° 156

DAS FILMMAGAZIN

UND MORGEN DIE
GANZE WELT

SCHWESTERLEIN

DOCH DAS BÖSE GIBT
ES NICHT

ROSAS HOCHZEIT

DIE ADERN DER WELT

FALLING

EIN NASSER HUND

CURVEBALL – WIR
MACHEN DIE
WAHRHEIT

THE NEST – ALLES ZU
HABEN IST NIE GENUG

WAS GESCHAH MIT
BUS 670?

MARTIN EDEN

WER WIR SIND UND
WER WIR WAREN

BABYLON Kreuzberg
BLAUER STERN
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST

Delphi LUX

FILMTHEATER am
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL

KANT KINO

NEUES OFF

ODEON

PASSAGE

ROLLBERG

YORCK / NEW YORCK



EINE WAHRE GESCHICHTE. LEIDER.

EIN FILM VON JOHANNES NABER

YORCK.DE

OKT – DEZ
2020

ARRI Media

SWR»

arte

NDR

BR

FFA--

FFM

DF

MFG

german

films

FLIMM

FLIMM

FLIMM

f/CURVEBALL.FILM WWW.CURVEBALL-DERFILM.DE

VON DER REGISSEURIN VON **DIE GESCHICHTE VOM WEINENDEN KAMEL**
UND **DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES**



70 Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Generation

DIE ADERN DER WELT



EIN FILM VON **BYAMBASUREN DAVAA**



Google: [Adern der Welt](#)

f/DieAdernDerWelt

AB 19. NOVEMBER IM KINO



Dieses Vorwort ist ein Nachruf.

Kurz nach Erscheinen des letzten YORCKER ist unsere Kollegin Cordula Bester verstorben, die über viele Jahre Chefredakteurin dieses Magazins war. Cordula sorgte dafür, dass die manchmal überbordende Auswahl an Filmen, Veranstaltungen und Specials in einem Heft mündete, das unsere ganze Vielfalt übersichtlich machte. Ganz ohne nennenswerten Apparat im Rücken lenkte sie eines der größten deutschen Filmmagazine.

22 Jahre lang war Cordula guter und unentbehrlicher Geist hinter den Kinokulissen. Ihr Filmwissen war legendär, auf ihr Urteil Verlass. Und (nicht ganz) nebenher war sie diejenige, die wöchentlich hunderte von Vorstellungzeiten im Kassensystem koordinierte, die Belieferung der Kinos mit Filmen sicherstellte, zwischen Verleihern, Festivals und Kinos vermittelte und mit enormem Einsatz, großem Organisationstalent und ihrer ruhigen, verbindlichen Art dafür sorgte, dass die Dinge einfach liefen.

Und so sind auf die eine oder andere Weise all unsere Gäste in den vergangenen zwei Jahrzehnten mit Cordulas Schaffen in Berührung gekommen. Was den meisten allerdings vorenthalten blieb, war die humorvolle, bestens über die Welt informierte, lebensfrohe Kollegin, die noch so viele Interessen neben dem Kino hatte. Es schmerzt sehr, dass sie um so viele gute Jahre gebracht wurde.

Zum letzten Mal waren wir Mitte März gemeinsam mit Cordula im Yorck-Büro an der Gedächtniskirche. Dann begann der Lockdown. Ihren 60. Geburtstag konnten wir im Juni nicht wie in den Jahren zuvor mit ihr, der niederbayerischen Kreuzbergerin, bei Brezeln, Buletten und Bier in der Büroküche feiern. Am 2. Oktober verstarb Cordula im Neuköllner Ricam Hospiz, in guten Händen, aber doch viel zu früh.

Sie wird uns unendlich fehlen.

Ihre YORCKER

VERANSTALTUNGEN	4
TANZ	7

FILMKRITIKEN

— ab 29.10.20	UND MORGEN DIE GANZE WELT	11
	SCHWESTERLEIN	12
— ab 05.11.20	DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT	13
— ab 05.11.20	ROSAS HOCHZEIT	14
— ab 19.11.20	DIE ADERN DER WELT	17
— ab 26.11.20	FALLING	18
	EIN NASSER HUND	19
	CURVEBALL – WIR MACHEN DIE WAHRHEIT	20
	THE NEST – ALLES ZU HABEN IST NIE GENUG	23
	WAS GESCHAH MIT BUS 670?	24
— ab 03.12.20	MARTIN EDEN	25
— ab 10.12.20	WER WIR SIND UND WER WIR WAREN	26
	KINOADRESSEN	28
	INFORMATIONEN	29
	FRANZÖSISCHE FILMWOCHE ..	30
	CINÉFÊTE	31
	INTERFILM	32
	ZEBRA	32
	MONGAY	34
	WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT	36
	KINDERFILME	41
	DEMNÄCHST	42

VERANSTALTUNGEN

SURFFILMNACHT INTO THE STORM – SURFING TO SURVIVE IN LIMA PRÄSENTIERT VON NOUVAGE

06. – 11.11.20 21:30 UHR
BABYLON KREUZBERG

Jhonny Guerreiro stammt aus einem der härtesten Ghettos Südamerikas: Chorillos, Lima. Drogen, Gewalt, Armut – der Lebensweg scheint vorbestimmt. Allerdings ist auch der Ozean vor der Tür, dem er sich schon in der Kindheit auf einem abgebrochenen Surfbrett verpflichtet hat. Sein offensichtlich talentiertes Surftalent transportiert ihn aus seiner Lebenswelt, doch die schwimmt immer wieder hinterher.



WOMAN PREMIERE

10.11.20 19:30 UHR
KINO INTERNATIONAL

2000 Frauen aus 50 Ländern haben die beiden Filmemacher Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand vor die Kamera gebracht, um zu erzählen, zu schockieren, zu berühren, zu schweigen oder einfach da zu sein. Aus der Vielzahl wird eine Stimme, die sich nicht damit zufrieden gibt, gehört zu werden. Diese Stimme fordert eine grundlegende Veränderung der Lebensverhältnisse weltweit.



EXHIBITION ON SCREEN

Sonntags im Cinema Paris, Capitol Dahlem
und Filmtheater am Friedrichshain



Mehr Infos gibt's auf exhibitiononscreen.com

RAPHAEL REVEALED

AB 01.12.20

Anlässlich seines 500. Todestages wurden in Rom mehr als 200 Meisterwerke Raphaels, eines der bedeutendsten Renaissance-Künstler, in nie zuvor gesehener Weise zusammen ausgestellt. Die Leihgaben kamen aus aller Welt und erlauben einen einzigartigen Blick auf das Werk, die Kreativität und den künstlerischen Einfluss dieses oft Missverstandenen – eine Wieder-, eine Neuentdeckung Raffaello Sanzio da Urbino.

FILMREIHE #2030 NACHHALTIGKEIT MONATLICH AM ERSTEN FREITAG

Eine Filmreihe der Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf



DER EWIGE GÄRTNER (OmU)

von Fernando Meirelles

06.11.20
DELPHI LUX

18 UHR

Justin Quayle, Diplomat im britischen Hochkommissariat in Nairobi und begeisterter Hobbygärtner, führt ein beschauliches Leben – bis zu dem Tag, an dem seine junge Frau Tessa ermordet aufgefunden wird. Justin macht sich auf die Suche nach dem Mörder und entdeckt, dass Tessa einem Komplott auf der Spur war, in das nicht nur die mächtige Pharmaindustrie, sondern auch britische Regierungskreise verwickelt zu sein scheinen.

DAS GESPRÄCH

Ziel 3 der Agenda 2030 lautet: »Gute Gesundheit und Wohlbefinden«. Dazu gehört der Zugang zu einer guten Gesundheitsversorgung, zu lebenswichtigen Arzneimitteln, aber auch zu gesunden Lebensbedingungen. Mit Max Klein der BUKO-Pharmakampagne (angefragt) und Elisabeth Massute von Ärzten ohne Grenzen e.V. diskutieren wir über die Schattenseiten der Arzneimittelversorgung in Süd und Nord. Im Mittelpunkt des Gesprächs stehen die Fragen, wie eine global gerechte Arzneimittelversorgung aussehen kann, und welche Rollen die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und Deutschland dabei spielen.

In Kooperation mit bukopharma.dea.de

HEILIGE PREVIEWNACHT UND HEILIGABEND

In den vergangenen Jahren haben wir im Kino International zu einem besonderen Kinoabend mit Sektempfang und kulinarischen Köstlichkeiten eingeladen. Im Filmtheater am Friedrichshain



DAS SALZ DER ERDE

von Juliano Ribeiro Salgado und Wim Wenders

04.12.20
DELPHI LUX

18 UHR

In den vergangenen 40 Jahren hat der brasilianische Fotograf Sebastião Salgado auf allen Kontinenten die Spuren unserer sich wandelnden Welt und Menschheitsgeschichte dokumentiert. Dabei war er Zeuge wichtiger Ereignisse der letzten Jahrzehnte – von internationalen Konflikten, Kriegen und ihren Folgen, von Hungersnöten, Vertreibung und Leid. Seine beeindruckenden Fotoreportagen haben den Blick auf unsere Welt geformt. DAS SALZ DER ERDE präsentiert Sebastião Saldagos Leben und Arbeit aus der Perspektive zweier Regisseure: der seines Sohnes Juliano Ribeiro Salgado, der seinen Vater in den vergangenen Jahren oft mit der Filmkamera begleitete, und der von Wim Wenders, Bewunderer von Saldagos Fotokunst, selbst Fotograf und einer der großen Filmemacher unserer Zeit.

2019 wurde Sebastião Salgado mit dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Sein Engagement bleibt weiterhin unermüdet. Im März 2020 veröffentlichte der Fotograf einen offenen Brief an den brasilianischen Präsidenten Jair Bolsonaro und seine Regierung mit einem eindringlichen Appell zur Rettung der indigenen Bevölkerung Brasiliens. *Mit Filmeinführung.*

gab es schon seit über 25 Jahren unsere Heilige Preview Nacht. Beide Veranstaltungen werden in diesem Jahr aufgrund der Situation nicht in der gewohnten Form stattfinden können. Die Türen öffnen werden wir aber dennoch, Filme aus dem laufenden Programm zeigen und vielleicht gibt es auch noch die ein oder andere Überraschung.

DEFA-PATHÉ RETROSPEKTIVE

im Cinema Paris

Der Zusammenarbeit der DEFA mit Pathé (1956-59), dem cineastischen Kulturaustausch zwischen Ost und West, entstammen vier kritisch anspruchsvolle Filme. Zwei davon wollen wir anlässlich des 70. Jahrestags dieser Kooperation in Erinnerung rufen:



DIE ABENTEUER DES TILL ULENSPIEGEL

04.11.20

18 UHR

Mit der Ermordung seines Vaters durch die spanische Inquisition wird aus einem Narren ein Widerstandskämpfer. Mit Gérard Phillipe als Regisseur und Hauptdarsteller.



DIE ELENDE (TEIL I UND II) mit Pause

02.12.20

20 UHR

Jean Gabin gibt den entflohenen Sträfling mit hehren Absichten, Bernard Blier seinen Verfolger in dieser großartigen Verfilmung des gleichnamigen Romans von Victor Hugo.

100 JAHRE SALZBURGER FESTSPIELE

im Delphi Filmpalast

Die Reihe »Salzburg im Kino« läuft weiter. Im Delphi Filmpalast können Opern-Liebhaber und solche, die es werden wollen, Inszenierungen der berühmten Festspiele aus nächster Nähe und sicherem Abstand genießen.



FIDELIO

21.11.20

11 UHR

Beethovens einzige Oper wird hier inszeniert von Regisseur Claus Guth, in der Rolle des Florestan begeistert Star-Tenor Jonas Kaufmann, begleitet von den Wiener Philharmonikern.



DIE ZAUBERFLÖTE

05.12.20

11 UHR

Mozarts vermutlich meistgespielte Oper der Musikgeschichte wird von der amerikanischen Regisseurin Lydia Steier neu interpretiert und von Klaus Maria Brandauer liebenswürdig erzählt.

BOLSCHOI-BALLETT AUS MOSKAU

im Delphi Filmpalast und
Filmtheater am Friedrichshain

Zum 10. Mal in Folge präsentiert das Bolschoi Ballett in der Saison 2019/20 die größten Klassiker – wieder aufgeführt von den aktuell meistgefeierten Choreografen und einigen der besten Tänzer der Welt für ein exklusives Kinoerlebnis.



DIE KAMELIENDAME Aufzeichnung von 2015
01.11.2020 | 11 UHR **BALLETT**

Choreografie: John Neumeier / Musik: Frederic Chopin

Alexandre Dumas' Roman wird auf der Bühne des Bolschoi zum Leben erweckt. Mit Svetlana Zakharova als die kranke Marguerite, die auf der Suche ist nach Liebe und Erlösung von ihrem Leben als Kurtisane. Das Bolschoi erhebt die Choreographie John Neumeiers in außergewöhnliche Schönheit und tragischer Tiefe zu neuen emotionalen Höhen, begleitet von Chopins romantischer Klavierpartitur.

Karten und das weitere Programm finden
Sie auf www.yorck.de

((echo studio))*

präsentiert
eine Produktion von MAI JUIN PRODUCTIONS

DIESE KINDER VERÄNDERN DIE WELT



MORGEN GEHÖRT UNS

EIN FILM VON GILLES DE MAISTRE

AB 03.12.2020 IM KINO

EUROPÄISCHER KINOTAG 08.11.2020

Mit dem Europäischen Kinotag haben die unabhängigen Kinos des Kontinents endlich ihren Feiertag. Gemeinsam mit über 700 Kinos in 40 Ländern zelebrieren wir am 08.11.2020 die Vielfalt europäischen Filmschaffens und präsentieren unserem Publikum gebündelt die europäische Ausrichtung unseres Programms:

In diesem besonderen Jahr begeben wir uns auf eine Reise durch Europa. Was in der realen Welt nicht denkbar ist, machen wir in unseren Kinos möglich. Begib dich mit uns auf eine Filmreise!

DEIN TICKET DURCH EUROPA



LA DOLCE VITA

I 1960 · 180 MIN

11 UHR · DELPHI FILMPALAST **OmU**

Auf nach Rom! Zum 100. Geburtstag von Fellini zeigen wir seinen großen Klassiker über den Klatschjournalistin Marcello genau 60 Jahre nach seiner Uraufführung.

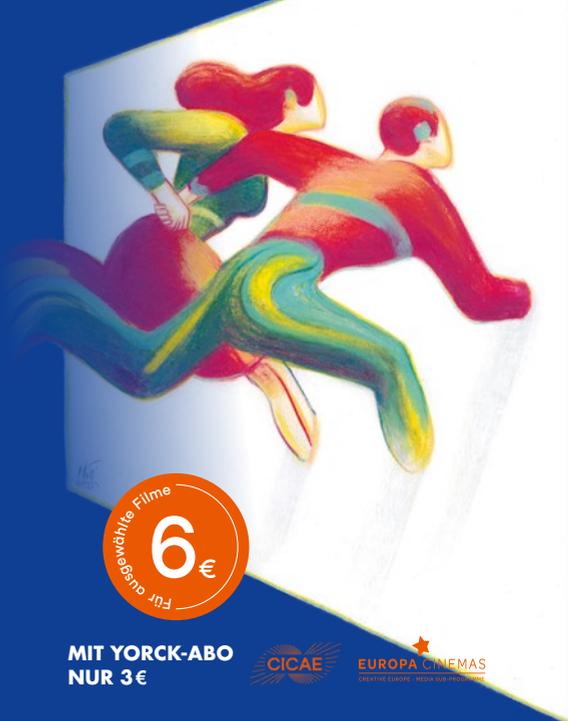


BEFORE SUNRISE

USA/AT/CH 1995 · 105 MIN

11 UHR · DELPHI LUX / 17 UHR · FAF **OmU**

Der Amerikaner Jesse und die Französin Céline, verbringen Jesses letzte Nacht in Europa gemeinsam in Wien.



MIT YORCK-ABO
NUR 3€



ROSAS HOCHZEIT

E 2020 · 136 MIN

11 UHR · CAPITOL DAHLEM
15 UHR · CINEMA PARIS **OmU**
20 UHR · NEUES OFF **OmU**

**CINE EN
ESPAÑOL
PREVIEW**

In Anwesenheit der Regisseurin Icíar Bollaín (Cinema Paris, Neues Off) + Live-Zuschaltung von Darstellerin Candela Peña (Cinema Paris) Immer hat Rosa für die anderen gelebt, nun beschließt sie kurz vor ihrem 45. Geburtstag, dass es Zeit für einen radikalen Wandel ist. Aber es ist nicht so leicht, sein Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Rosa beschließt, ein Zeichen zu setzen: Sie will heiraten. Und diese Hochzeit wird eine ganz besondere sein.



MEHR FILME UND TICKETS UNTER YORCK.DE

HAPPY BIRTHDAY, TILDA SWINTON!



**PREMIERE
TILDA &
ALMODÓVAR**



SUSPIRIA USA/I/D 2018 · 153 MIN

21 UHR · ROLLBERG **OmU**

Feministischer Horror im Berlin der 70er-Jahre von Luca Guadagnino.



I AM LOVE I 2009 · 120 MIN

15 UHR · PASSAGE **OmU**

Von Luca Guadagnino: Die gelangweilte Industriellen-Gattin Emma beginnt eine Affäre mit dem Freund ihres Sohnes.

Am 6.11. wird die schottische Schauspielerin 60 Jahre alt. Wir widmen den Kinotag einer der faszinierendsten Schauspielerinnen im europäischen Film.

THE HUMAN VOICE **OV** E/USA 2020 · 30 MIN
+ A BIGGER SPLASH **OmU** I/F 2015 · 124 MIN

19:30 UHR · INTERNATIONAL

Deutsche Erstaufführung: In seinem ersten englischsprachigen, nur 30 Minuten langen Film erzählt Pedro Almodóvar von einer Frau, die vergeblich auf die Rückkehr ihres Geliebten wartet.

Im Anschluss ist »A Bigger Splash« von Luca Guadagnino (»Call me by your name«) gleichermaßen Eifersuchtsdrama, Krimi, Komödie und eine Hommage an Jaques Derays »Swimming Pool«.

DOPPELFEATURE FÜR 12 €



**WE NEED TO TALK
ABOUT KEVIN** GB/USA 2011 · 112 MIN

18:45 UHR · BABYLON **OmU**

Die Reisejournalistin Eva kann keine Beziehung zu ihrem Sohn aufbauen. British Independent Film Award 2011.



**ONLY LOVERS
LEFT ALIVE** D/USA 2013 · 123 MIN

20 UHR · ODEON **OmU**

Von Jim Jarmusch: Tilda Swinton und Tom Hiddleston als jahrhundertealtes Vampirpaar in den Ruinen Detroits.

“Einer der
besten
Filme des
Jahres”

Vanity Fair

“Jude Law in
Höchstform”

The Guardian

“Ein
meisterhafter,
fesselnder
Psychotriller”

Indiewire

Jude Law Carrie Coon

The Nest

Alles zu haben ist nie genug

26. November im Kino



START
29.10.20

REGIE
Julia von Heinz
.....
FILMOGRAPHIE
2018 Für immer und dich
2017 Katharina Luther
2015 Ich bin dann mal
weg
2013 Hannas Reise
.....
DREHBUCH
John Quester
Julia von Heinz
.....
DARSTELLER
Mala Emde
Noah Saavedra
Tonio Schneider
Luisa-Céline Gaffron
Andreas Lust
.....
KAMERA
Daniela Knapp
.....
LÄNGE
111 min

UND MORGEN DIE GANZE WELT

F | D • 2020

Regisseurin Julia von Heinz gewährt intime Einblicke in die Arbeit der Antifa, diskutiert Artikel 20 des Grundgesetzes und fragt ganz untheoretisch nach dem Recht auf Widerstand und Gewalt.

Luisa ist 20 Jahre alt, studiert Jura im ersten Semester, entstammt einer wohlbetuchten Adelsfamilie und hat Gewalterfahrungen bislang nur im Kreise elterlicher Jagdveranstaltungen gemacht. Dennoch beobachtet sie die sich ausbreitende rechtsradikale Gesinnung und extreme Gewaltbereitschaft in der politischen Landschaft wie im persönlichen Umfeld mit wachsender Sorge und beschließt, dagegen aufzustehen. Sie bezieht ein Zimmer im antifaschistischen Kulturzentrum, wo Freundin Batte friedliche Proteste und politische Störaktionen organisiert. Doch angesichts des menschenverachtenden Weltbilds der politischen Rechten sowie der Brutalität ihrer heimlichen Terrortrupps sucht sie die Nähe zur Aktivistengruppe um den entschlossenen Nahkampf-Übungsleiter Alfa und dessen Strategen Lenor, die den Nazis nicht nur die Autos zertrümmern, sondern auch mal aufs Maul hauen wollen.

Was kann, was darf, was muss ich tun?

Die Hilflosigkeit oder gar Parteilichkeit des Staates vor Augen, scheint die Frage nach der Legitimität von Gewalt gegen Rechtsextremisten für Luisa schnell beantwortet. Doch die Aktionen

laufen aus dem Ruder und ziehen Konsequenzen nach sich, die weniger leicht zu bewerten sind.

Regisseurin Julia von Heinz kann auf individuelle Erfahrungen in der Antifa-Bewegung zurückgreifen und findet vielleicht auch deshalb ihren ganz eigenen, spannungsgeladenen Eingang in die Prozesse linker Entscheidungsfindung. Allerdings führt sie in ihrem brandaktuellen Drama weit über schmerzbehaftete Diskursanalyse hinaus. *Was kann, was darf, was muss ich tun?* – diese Fragen überlässt die Regisseurin nicht irgendeinem ambitionierten, ideologischen Diskurs, sondern sie übergibt sie allein ihrer Protagonistin, für die jede Antwort existenzielle Folgen bereithält. Und möglicherweise nicht nur für sie. Vor dem Hintergrund der NSU-Morde, der Attentate von Hameln oder Hanau und der unverkennbaren politischen Rhetorik der im Film bis zur Kenntlichkeit verkleideten AfD, bekommt von Heinz' Polit-Drama einen Bedeutungsschub, dem sie glücklicherweise nicht erliegt. Die Radikalisierung Luisas mag zwar etwas zügig vonstatten gehen, platt oder gar zweckmäßig konstruiert erscheint ihre unabgeschlossene Entwicklung keineswegs.

LL

START
29.10.20

REGIE
Stéphanie Chuat
Véronique Reymond

FILMOGRAPHIE
2018 Les dames
(Dokumentarfilm)
2000 La petite chambre
(Das kleine Zimmer)

DREHBUCH
Stéphanie Chuat
Véronique Reymond

DARSTELLER
Nina Hoss
Lars Eidinger
Marthe Keller
Jens Albinus
Thomas Ostermeier

KAMERA
Filip Zumbrunn

LÄNGE
101 min



SCHWESTERLEIN

CH · 2020

Von Liebe und Verlust und von der Suche nach dem, was wirklich wichtig ist im Leben, handelt das brillant gespielte Drama mit Nina Hoss und Lars Eidinger.

Sie sind Kinder des Theaters: Sven (Lars Eidinger) ist ein berühmter Berliner Schauspieler, und Lisa (Nina Hoss), seine Zwillingsschwester, schreibt Theaterstücke. Svens Krebserkrankung wirft sie beide beruflich aus der Bahn. Lisa, die inzwischen mit Mann und Kindern in der Schweiz lebt, kümmernt sich aufopferungsvoll um den Bruder und vernachlässigt dabei Arbeit und Familie. Damit Sven sich erholen kann, nimmt Lisa ihn mit in die Schweizer Berge.

Was bleibt am Ende? Geld, Talent, Ruhm – alles wird nutzlos angesichts des Todes

Tatsächlich kommt er wieder ein bisschen auf die Beine, aber bald wird klar, dass alle Behandlungen erfolglos waren. In kühlen Bildern entwerfen die Schweizerinnen Stéphanie Chuat und Véronique Reymond das Psychogramm eines Geschwisterpaars, das miteinander so eng verbunden ist, wie es nur Zwillinge sein können. Umso dramatischer wird die Entwicklung, die sie auseinanderreißt. Dankenswerterweise verzichten die Filmemacherinnen auf allzu heftige Emotionen sowie auf jede Form von Krankheitskitsch. Vielleicht ist es der gut beobachtete Realismus, der

den Blick auf die beiden besonders schmerzlich wirken lässt. Was bleibt am Ende? Geld, Talent, Ruhm – alles wird nutzlos angesichts des Todes. Lisa stürzt ins Bodenlose und reißt ihre Familie mit sich, ohne erkennen zu wollen, was mit Sven passiert. Das Ende der Eitelkeiten ist bald erreicht. Sven wird schon zum Opfer seiner Krankheit, während Lisa noch immer für ihn kämpft. Nina Hoss spielt Lisa als extrem sympathische Frau, die mit beinahe beschwörerischer Zuversicht die Krankheit des Bruders zur Chefsache macht. Anfangs versprüht sie Optimismus, sie ist Tag und Nacht bei ihm, sie verwaltet sein Leben und seine Termine, organisiert und ... scheitert. Das alles spielt Nina Hoss extrem sensibel und mit sehr selbstverständlicher und schon deshalb so beeindruckender Kunstfertigkeit. Lars Eidinger darf seine darstellerischen Fähigkeiten vor allem in den leisen Passagen zeigen. Marthe Keller als vollkommen verpeilte Mutter ist hingegen von absolut grandioser Abscheulichkeit in einem Film, der kein Krankheitsdrama ist, sondern die wunderbar gespielte, neu erzählte Geschichte von Hänsel und Gretel – mit der eigenen Mutter als Hexe.

sic!



START
05.11.20

REGIE
Mohammad Rasoulof
.....
FILMOGRAPHIE
2017 A Man of Integrity
2013 Manuscripts
Don't Burn
2011 Goodbye
2005 Die eiserne Insel
2002 The Twilight
.....
DREHBUCH
Mohammad Rasoulof
.....
DARSTELLER
Ehsan Mirhosseini
Shaghayegh Shourian
Kaveh Ahangar
Alireza Zareparast
.....
KAMERA
Ashkan Ashkani
.....
MUSIK
Amir Molookpour
.....
LÄNGE
150 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT

IRN | CS | D · 2020

SHEYTAN VOJUD NADARAD

Der mutige Berlinale-Gewinner erzählt vom widerständigen Überleben in der iranischen Diktatur und ist einer der herausragenden Filme dieses Jahres.

Eine scheinbar ganz normale Familie, wenn nur der fürsorgliche Vater nicht nachts aufstehen müsste, um eine Arbeit zu verrichten, die ihn unglücklich macht. Wohin geht er, wenn alle anderen schlafen? Ein angehender Arzt, der als Wehrdienstleistender bei einer staatlichen Hinrichtung seine Pflicht erfüllen soll und versucht, der Teilnahme zu entkommen. Ein junger Mann, der seine Freundin besucht, um ihr einen Heiratsantrag zu machen, und vom Tod eines engen Freundes der Familie erfährt, der vom Regime ermordet wurde. Eine junge Frau, die inzwischen in Deutschland lebt und ihren Onkel im Iran besucht, der nicht mehr als Arzt praktizieren darf und sich in die Berge zurückgezogen hat.

Ein Meisterwerk des iranischen Kinos und schlicht einer der besten Filme des Jahres

Vier Geschichten von Menschen im Iran, deren Leben von den Todesstrafen des Regimes geprägt sind und den existentiellen Herausforderungen, denen sie sich stellen müssen. Wie kann man in einer Diktatur integer bleiben, welche Schuld nimmt man auf sich? Und zu welchem Preis lebt man damit, ohne zu zerbrechen? Es geht um

Gehorsam und Verweigerung in einem System, das individuelle Freiheit und Dissidenz mit dem Tod bedroht. Jede Entscheidung, jedes Handeln hat Konsequenzen für den Einzelnen und für andere. Regisseur Mohammad Rasoulof hat unter großem persönlichen Risiko einen mutigen, relevanten und zwingenden Episodenfilm über diese moralischen Dilemmata inszeniert, der keine einfachen Antworten gibt, sondern nüchtern und klar seziert. Rasoulof lebt, wie sein mit Berufsverbot belegter Kollege Jafar Panahi (TAXI TEHERAN), im Iran und drehte ohne Genehmigung an verschiedenen Orten, während unklar war, wann eine bereits verhängte einjährige Haftstrafe in Kraft treten würde. Den Zensurbehörden waren vier Kurzfilme unter anderem Titel und mit anderen Regienamen gemeldet, Rasoulof arbeitete teils durch Verkleidung unkenntlich gemacht. Ein Wunder, dass der Film realisiert werden konnte. Und ein Glück: DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT ist ein Werk mutigen Widerstands. Ein Meisterwerk des iranischen Kinos und schlicht einer der besten Filme des Jahres, der völlig zu Recht im Februar auf der Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde.

JG

START
12.11.20

REGIE
Icíar Bollain
.....

FILMOGRAPHIE
2018 Yuli
2016 El Olivo
2010 Und dann der
Regen
2003 Öffne meine Augen
.....

DREHBUCH
Icíar Bollain
Alicia Luna
.....

DARSTELLER
Candela Peña
Sergi López
Nathalie Poza
Ramón Barea
Paula Usero
María José
.....

KAMERA
Sergi Gallardo
Beatriz Sastre
.....

LÄNGE
100 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**



ROSAS HOCHZEIT

E · 2020

LA BODA DE ROSA

Mitgefühl und Widerstand, das sind die Fundamente, auf denen Rosa ihr Leben von nun an aufbauen will. Mit Witz, Zorn und Zärtlichkeit. Sie gibt ihr Jawort. Zum richtigen Zeitpunkt.

Sie wird 45 und wird heiraten. Nun ist die Ehe nicht gerade der Anfang eines unabhängigen Lebens, und die Regisseurin ist wieder in ihrem Element. Ihr Thema: Die spanische Familie zwischen Tradition und aberwitzig revolutionärer Inspiration eines Familienmitglieds, hier Rosa (Candela Peña), mit dem Ziel, ihr Leben zu verbessern. Rosa ist der faszinierende Mittelpunkt eines Aufbruchs/Ausbruchs. Es hat lange gedauert, bis sie zur Rebellin wurde. Jetzt endlich merkt sie, dass ihr Leben ein einziger Marathon ist. Die Leute klatschen Beifall, sie rennt und rennt und landet im Matsch. Sie ist die unermüdliche Kostümbildnerin beim Film, die Hüterin der Kinder ihres Bruders, die zuverlässige Begleiterin des Vaters bei Arztbesuchen. Für ihren Freund ist sie da, wenn er mal Zeit hat.

Die Tochter ist unglücklich, samt Baby lebt sie in England und ist genervt von den sehnsüchtigen Anrufen der Mutter. Dann brennen Rosa die Sicherungen durch. Sicherungen sind ja sehr nützlich. Sie verlässt die Stadt (Valencia), kehrt zurück in den kleinen Küstenort ihrer Kindheit. In die verwaiste Schneiderei der Mutter. Mit dem Ziel, endlich ihr eigenes Leben zu beginnen. *Langes Fädchen, faules Mädchen*, sagten früher die

Schneiderinnen. Damit hält Rosa sich nicht auf. Sie entwirft Kleider. Roben.

Aus dem Fingerhut ihrer Mutter lässt sie sich den Ehering schmieden

Aus dem Fingerhut ihrer Mutter lässt sie sich den Ehering schmieden. Die Pappschachteln mit den aufgenähten Knöpfen in den Regalen. Die Schneiderpuppe. Das Meer. Blau und wild. Doch plötzlich werfen die Familienmitglieder, die Schwester, die zu viel trinkt, der Bruder, der verlassen wurde, ihre Augen auf die verlassene Schneiderei. Rosa bleibt cool, sagt, sie werde heiraten.

Die Aussicht auf Rosas Heirat ist der einzige Grund, ihr den Ausbruch zu verzeihen, bis klar wird: Niemand kennt den Zukünftigen. Das Leben in die eigenen Hände nehmen – was für Rosa anfangs so einfach war – scheint wegen der fordernden Familie doch nicht realisierbar.

Aber: Kopf hoch. Die Regisseurin schafft (wie in *El Olivo*) eine Frauenfigur, die letztlich alle Machtspiele durchschaut. Rosa stellt ihr Leben dramatisch vom Kopf auf die Füße. *Beste Unterhaltung mit der besten Hochzeit ever. Sie heiratet sich selbst.*

GES

ANNETTE BENING

BILL NIGHY

JOSH O'CONNOR

WER WIR SIND UND WER WIR WAREN



EIN FILM VON WILLIAM NICHOLSON



TORONTO
INTERNATIONAL FILM
FESTIVAL 2019



FILMFEST
HAMBURG
2020



LONDON
FILMFESTIVAL 2019



GEWINNER
BCN FILM FEST BARCELONA 2020
BESTER FILM



ORIGIN
MEDIA

PRODIGONST

SAMPOSONIC
MEDIA

creative
studio
investments

www.WerWirSindUndWerWirWaren.de

SCREEN
YORKSHIRE

LIPSYNC

TOBIS

© IMMERSIVE LIMITED 2018. ALL RIGHTS RESERVED.

AB 10. DEZEMBER IM KINO

Nina Hoss

Lars Eidinger

Berlinale
 70^e Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb

„Ein Triumph von
Hoss und Eidinger“

Der Tagesspiegel

Schwesterlein

AB 29. OKTOBER IM KINO

www.weltkino.de ·  WeltkinoFilmverleih

weltkino



DIE ADERN DER WELT

MON / D · 2019

VEINS OF THE WORLD

Die mongolische Regisseurin macht seit 20 Jahren Filme über ihre Heimat zwischen Tradition und Moderne, Raubbau und Fortschritt. Herrlich hier ihr Spagat zwischen Dokumentation und Fiktion.

Die Jurte ist fremd und vertraut zugleich, die Rollen von Frauen, Männern und Kindern in der Familie, anders als im 250 Kilometer entfernten Ulan Bator, noch klar voneinander abgrenzt. Autonom. Von Unterdrückung keine Spur, Mädchen und Jungen gehen selbstverständlich in die Schule. Die Mädchen mit weißen Schleifen im Haar. Die Lehrerin eine Respektsperson. Und der zwölfjährige Amra träumt von einer TV-Karriere bei *Mongolias Got Talent*. Dafür braucht er allerdings die Unterschrift seines Vaters, der ihn jeden Morgen mit dem selbstgebauten roten Kabrio samt Mercedesstern zur Schule fährt. Kilometerweit durch eine goldbraun staubige Ebene, die mehr und mehr zerstört wird durch aggressive Bohrungen internationaler Bergbaukonzerne. Es geht um Bodenschätze, vor allem um Gold. Der Traum des Vaters ist es, diesen Raubbau zu stoppen. Der Zwölfjährige muss seinen eigenen Traum aufgeben, das Ziel des Vaters anpacken. Obwohl er die Unterschrift gerade noch vor dessen Unfalltod bekam. Er schwänzt die Schule, kämpft mit seinen Mitteln den Kampf des Vaters, gleichzeitig muss er die Mutter daran hindern, die Gegend aus Geldmangel zu verlassen. Wie er das macht, ist nicht nur gewitzt, es ist klug und geschickt. Er

beschwört den Geist des Vaters, übernimmt gefährliche Arbeiten für illegale Goldsucher. Repariert das demolierte Auto des Vaters. Der Stern ist noch dran. Kutschiert sich selbst. Reiten kann er selbstverständlich auch. Die Freiheit eines zwölfjährigen Nomaden.

Wenn die letzte Goldader aus dem Boden gezogen, erwachen die Dämonen

Als er schließlich zum Wettbewerb nach Ulan Bator eingeladen wird, gibt es diese Szenen, wie die Fernsehantenne hoch oben auf einem Pfosten neben einer Jurte oder einem Haus auf Zuruf hin- und hergedreht wird per Hand, um das Programm zu empfangen. Immer wieder schön, gern ein Must im mongolischen Film. Amra singt das Lied des Vaters, extra für diesen Film komponiert, nach einer mongolischen Sage: Wenn die letzte Goldader aus dem Boden gezogen, erwachen die Dämonen. Achtgeben, dass sie sich nach der grenzenlosen Weite der Mongolei und den vielen wunderbaren Gold- und Brauntönen nicht die Augen stoßen im großen Berlin.

START
19.11.20

REGIE
Byambasuren Davaa

FILMOGRAPHIE
2009 Das Lied von den
zwei Pferden
2005 Die Höhle des
gelben Hundes
2003 Die Geschichte
vom weinenden
Kamel

DREHBUCH
Byambasuren Davaa
Jiska Ricels

DARSTELLER
Bat-Ireedui Batmunkh
Enerel Tumen
Yalalt Namsrai
Algirchamin Baatarsuren

KAMERA
Talal Khomuri

LÄNGE
96 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
26.11.20

REGIE
Viggo Mortensen

FILMOGRAPHIE
Debüt

DREHBUCH
Viggo Mortensen

DARSTELLER
Viggo Mortensen
Lance Henriksen
Laura Linney
Sverrir Guðnason
Terry Chen
Hannah Gross
David Cronenberg

KAMERA
Marcel Zyskind

MUSIK
Viggo Mortensen

LÄNGE
112 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



FALLING

DK / CDN / GB · 2020

Ausnahmeschauspieler Viggo Mortensen widmet sich in seinem Regiedebüt einer schwierigen Vater-Sohn-Beziehung – eine intime, sehr persönliche Familiengeschichte voller Mitgefühl.

Das Verhältnis zwischen John (Viggo Mortensen) und seinem Vater Willis (Lance Hendriksen) angespannt zu nennen, wäre eine mittelgroße Untertreibung. Seit seiner Kindheit hadert John mit der Aggressivität und Wut seines Vaters, die selbst im hohen Alter nicht nachlassen. Auch wenn Willis langsam dement wird, hat er noch genug Groll und Energie, sein reaktionäres, homophobes Weltbild rauszuschmauzen, ohne Rücksicht auf andere. Schon gar nicht seinen Sohn, den er Zeit seines Lebens zum »echten Kerl« erziehen wollte, und der sich sehr zu Willis' Abscheu zum weltoffenen, ausgeglichenen schwulen Mann entwickelte und mit seinem Partner Eric (Terry Chen) und der gemeinsamen Adoptivtochter Mónica (Gabby Velis) glücklich ist. Als der Alte zunehmend an Demenz erkrankt und nicht mehr allein auf der abgelegenen Farm im Nordosten leben kann, holt ihn John zu sich nach Kalifornien, trotz aller Verletzungen und Demütigungen im Laufe der Jahre. Und so fallen noch einmal zwei konträre Lebensentwürfe und Ansichten aufeinander. Mortensen legt nach und nach die Schichten ihres komplexen Beziehungsgeflechts frei, erzählt in Rückblenden von Johns Kindheit und der gescheiterten Ehe seiner Eltern als Wurzel der Dynamik ihrer Konflikte. Es

mag etwas verwundern, dass der dreifache Oscar-Nominierte Viggo Mortensen nun mit 62 Jahren sein Regiedebüt präsentiert, dabei war er schon lange nebenbei als Musiker, Maler, Fotograf und Autor tätig, aber eben ziemlich unter dem Radar. So sind im letzten Jahrzehnt auch einige Drehbücher entstanden, von denen er nun *FALLING* zunächst auf eigenes Risiko realisierte.

... eine sehr persönliche Auseinandersetzung voller Mitgefühl

Es geht um Erinnerungen und wie Kindheit und Eltern das spätere Leben prägen, um Verletzungen und Verzeihen – und um das Abschiednehmen. Mortensens Film ist keine wütende Abrechnung, sondern eine sehr persönliche Auseinandersetzung voller Mitgefühl. Und weist letztlich über diese Familie hinaus, sagt auch etwas über unsere zunehmend polarisierte Gesellschaft, in der das Miteinanderreden, vor allem wenn man unterschiedlicher Meinung ist, immer schwieriger wird. Mortensens reifes Regiedebüt ist der besonnene Gegenentwurf, der die Möglichkeit einer Annäherung aufzeigt.

JG



START
26.11.20

REGIE
Damir Lukacevic
.....
FILMOGRAPHIE
2010 Transfer
.....
DREHBUCH
Damir Lukacevic
nach dem Roman von
Arye Sharuz Shalicar
.....
DARSTELLER
Doguhan Kabadayi
Kida Khodr Ramadan
Judith Hofmann
Mohammad Eliraqui
Derya Dilber
Dorka Gryllus
.....
KAMERA
Sten Mende
.....
MUSIK
Boris Bojadzhiev
.....
LÄNGE
103 min

EIN NASSER HUND

D · 2020

Direktemang vom Wedding kommt ein hochgradig spannender, frecher Alltagsthiller mit tollen, jungen Darstellern und mit einer ganz großen Portion schrecklich schönem Berlin-Flair!

Soheil ist 15. Mit seiner jüdischen Familie ist er aus dem Iran nach Berlin geflüchtet, um der Verfolgung zu entkommen. Doch auf dem Wedding, zwischen türkischen und arabischen Jugendlichen, muss er bald erkennen, dass es eine ziemlich dusslige Idee ist, sich als Jude zu outen. Also passt er sich an, und es dauert nicht lange, da ist Soheil allseits anerkannt und jederzeit dabei, wenn's Putz gibt: Bandenkriege, Schlägereien, kleine und immer größere Delikte – Soheil mischt als »King Star« ganz vorne mit. Immer öfter wird er von der Polizei nach Hause gebracht, und seine liebevoll besorgten Eltern müssen hilflos zusehen, wie ihr Sohn sich nicht nur äußerlich in einen arabischen Teenie-Gangster verwandelt. Doch je länger Soheils Versteckspiel dauert, desto mehr gerät er in Gefahr aufzufliegen. Nicht einmal seine große Liebe Selma kennt sein Geheimnis. Und irgendwann erkennt Soheil, dass er so nicht weitermachen kann.

Wahrheiten, die ab und an als kleine Gedankenblitze in die Handlung einschlagen

Von Minute zu Minute steigt hier die Spannung, obwohl der Grundton der Geschichte eher

lässig locker und witzig bleibt. Da regiert das berühmte Berliner »Herz mit Schnauze«, gewürzt mit kessen Sprüchen, die im Film so beiläufig serviert werden wie die großen Wahrheiten, die ab und an als kleine Gedankenblitze in die Handlung einschlagen. Doch das intelligente Drehbuch kann noch mehr: Es verschont nichts und niemanden und teilt in alle Richtungen aus. Ebenso wichtig ist das junge Ensemble, das den Film mit spielfreudiger Präsenz füllt. Doguhan Kabadayi ist ein geradezu bestürzend authentischer Soheil, der – anfangs noch etwas kindlich verpeilt – in eine Geschichte hineinschliddert, die eine schreckliche Eigendynamik entwickelt. Seinen besten Freund Husseyn spielt Mohammad Eliraqui, der in Ausstrahlung und Sensibilität tatsächlich an den jungen Marlon Brando erinnert.

Mit seiner Regie zielt Damir Lukacevic auf einen hohen Realismusgehalt, er agitiert und provoziert mit dieser Story von einem Jungen, der seine Identität sucht und nicht in eine Schublade gesteckt werden will. Und sein doppelbödiges Lehrstück über Toleranz ist so komisch, so liebenswert, so schrecklich und so überraschend wie das Leben selbst.

sic!

START
26.11.20

REGIE
Johannes Naber
.....
FILMOGRAPHIE
2016 Das kalte Herz
2014 Zeit der Kannibalen
2010 Der Albaner
.....
DREHBUCH
Oliver Keidel
Johannes Naber
.....
DARSTELLER
Sebastian Blomberg
Dar Salim
Virginia Kull
Thorsten Merten
Michael Wittenborn
.....
KAMERA
Sten Mende
.....
MUSIK
Johannes Naber
.....
LÄNGE
109 min



CURVEBALL – WIR MACHEN DIE WAHRHEIT

D · 2020

»Aber was wären wir ohne das Ringen um Wahrheit?«, fragt Johannes Naber zu Beginn seiner unwahrscheinlichen Geschichtsstunde. Und dann ringt er – erhellend und unterhaltsam gleichermaßen.

Jahrelang war Arndt Wolf als Biowaffenexperte für den BND im Irak, und nicht nur wegen seiner Affäre mit der CIA-Agentin Leslie wäre er dort gern geblieben. Doch beide Abenteuer enden. Bis Wolf in der Heimat von seinem kanzleramtsaffinen Vorgesetzten Schatz zu einem ungewöhnlichen Fall hinzugezogen wird. Er soll Führungsoffizier des irakischen Asylbewerbers Rafid Alwan werden. Alwan outete sich nämlich als Ingenieur in Saddam Husseins dringend gesuchter Biowaffenfabrik, will jedoch weitere Informationen nur bei anständigen Gegenleistungen offenbaren. Das Nachrichtengeschäft kommt in Gang, Alwan alias CURVEBALL enthüllt alles, was Wolf und andere Experten schon längst öffentlich vermutet hatten. Der Irak produziere Anthrax auf mobilen Fabrikeinheiten – auf Lastwagen. Die Beweise bleiben freilich dünn, denn nach gründlicher Recherche stellt sich die Geschichte als Humbug heraus. Doch da hat der BND den sensationellen Geheimdienstterfolg bereits weitergegeben, den seltenen Vorsprung vor der CIA groß gefeiert und beschämt darauf verzichtet, eine Burn Notice herauszugeben. Da die Amerikaner solche »Fakten« 2003 als Rechtfertigung für den Einmarsch in den Irak brauchen, bleibt die inzwischen allen

bekannte Lüge Wahrheit und verändert Wolf und Welt.

... die inzwischen allen bekannte Lüge bleibt Wahrheit

Johannes Nabers satirisch verkleidete Geheimdienstkritik lässt einem das Lachen im Halse steckenbleiben, wenn man sich an die peinliche Rede des US-Außenministers Colin Powell vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen im Jahr 2003 erinnert, in der unscharfe Bilder von Lkws den Kriegsbeginn rechtfertigten. Was hier wie eine groteske Verschwörungstheorie erscheint, folgt der wahren Geschichte um den Informanten Rafid Ahmed Alwan Dschanabi, dessen Aussagen erst dem BND zur Selbstdarstellung, dann der Bush-Regierung für ihre Zwecke dienten, nachdem sie als Unwahrheiten identifiziert worden waren. Naber aber ringt um eine Wahrheit, die ganz nebenbei auch das heroische *I am not convinced* des mutigen Außenministers Joschka Fischer relativiert. Was wäre, hätte er Herrn Rumsfeld damals auch noch diesen Kausalzusammenhang entgegengeschleudert: Weil wir an der Erfindung dieses Unfalls maßgeblich beteiligt waren. LL

CANDELA
PEÑA

SERGI
LÓPEZ

NATHALIE
POZA

RAMÓN
BAREA

PAULA
USERO

„Eine unwiderstehliche Tragikomödie ...

Candela Peña ist spektakulär!“ EL PAIS

„In der besten Tradition des spanischen Kinos,

unterhaltsam, mediterran und fröhlich.“ PÚBLICO

„Eine Feel-Good-Komödie,

engagiert und feministisch.“ SCREEN INTERNATIONAL

Ein Film von ICIAR BOLLAIN

ROSAS HOCHZEIT

LA BODA DE ROSA

TANDEM TURANGA FILM FESTIVAL La boda de Rosa la película de ICIAR BOLLAIN HALLEY HODGSON ESCINE ESTADOS rtve m+ MEDIA

AB 12. NOVEMBER IM KINO!

PREVIEWS ZUM EUROPÄISCHEN KINOTAG IN ANWESENHEIT DER REGISSEURIN:
SONNTAG 08.11. | 15.00 UHR – CINEMA PARIS | 18.00 UHR – NEUES OFF

DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT

»Ein brillanter Film über
Gehorsam und Verweigerung«
— Indiewire

GILDE-PREIS DER
AG-KINO GILDE
70. BERLINALE
2020

Berlinale

Goldener Bär
70^e Internationale
Filmfestspiele
Berlin

GEWINNER 2020

PREIS DER
ÖKUMENISCHEN JURY
70. BERLINALE
2020

AB 05. NOVEMBER IM KINO

EIN FILM VON MOHAMMAD RASOULOF

EDF

arte

DF

MEDIA
NEST

FILMS / *Montage*

film
in
Iran

verton
Hör

CONTEMPORARY FILM

GRANDFILM

WWW.GRANDFILM.DE



THE NEST – ALLES ZU HABEN IST NIE GENUG

CDN / GB · 2020

THE NEST

Facettenreich, atmosphärisch dicht, überraschend – Sean Durkins neuester Film hätte auch ein Horrorthriller werden können, ist aber ein elegantes Psychodrama. Viel besser so.

Rory O'Hara führt kein schlechtes Leben. Als Rohstoffmakler hat er sich in England einen Namen gemacht, dann in den 80ern den Sprung in die USA gewagt. Dort ist er mit seiner amerikanischen Frau Alison, Stieftochter Samantha und Sohn Ben in einem dieser hübschen Vororte angekommen. Doch Rory will mehr, ist von den ideologischen Dünnbrettbohrungen der Wirtschaftskapitäne Ronald Reagan und Margaret Thatcher erfüllt. Schneller, höher, weiter sein – und vor allem reicher, einfach weil man es verdient hat. Also überredet er die zweifelnde Alison, nach London zu gehen, denn dort warte auf diesen schlaun Kopf das richtig dicke Geld.

Zur gelungenen Rückkehr aber gehört die Täuschung

Zur gelungenen Rückkehr aber gehört die Täuschung. Bezogen wird ein riesiges, düsteres Herrenhaus auf dem Lande, das genug Platz bietet, um Alisons Reitschule wiederzubeleben – sobald die Ställe gebaut sind. Oder wären. Doch die Briten, allen voran sein neuer, alter Arbeitgeber, erweisen sich für den schönen Schein und das schnelle Pfund weniger anfällig als erhofft, der

grandiose Selbstverkäufer wird nicht zuletzt von der eigenen Familie enttarnt, die in den dunklen Gängen ihres herzlosen Hausschlusses auseinanderzudriften droht.

Es gibt Momente in diesem herausragenden Psychodrama, in denen uns Regisseur Sean Durkin auf die falsche Fährte führt. Ein überdimensioniertes Haus, spannungsgeladene Horormusik, da muss doch gleich Jude Laws Rory mit der Axt durch die Tür springen, Carrie Coons Alison in den Wahnsinn getrieben oder zumindest eines der Kinder vom auferstandenen Pferdedämon niedergetrampelt werden. Aber nichts davon: Durkins größter Schrecken ist der intelligente Dialog, den seine fabelhaften Protagonisten miteinander, aber auch mit den in Nichts nachstehenden Nebendarstellern auszufechten haben. Seine Waffe ist die ruhige, distanzierte Erzählung einer ideologisch berauschten Selbsttäuschung, die geradlinig ins familiäre Drama führen muss. Oder in den desillusionierten, aber hungrigen Biss in ein von der Stieftochter geschmiertes Sandwich am gemeinsamen Frühstückstisch. Ein kluger, unaufdringlicher Ausflug in die psychologisch anspruchsvollen Reagan-Jahre, in denen alles möglich war – auch der Untergang. **LL**

START
26.11.20

REGIE
Sean Durkin

FILMOGRAPHIE
2011 Martha Marcy
May Marlene
2010 Mary last seen

DREHBUCH
Sean Durkin

DARSTELLER
Jude Law
Carrie Coon
Charlie Shotwell
Oona Roche
Michael Culkin
Adeel Akhtar

KAMERA
Mátyás Erdély

MUSIK
Richard Reed Perry

LÄNGE
107 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
26.11.20

REGIE
Fernanda Valadez
.....
FILMOGRAPHIE
Debüt
.....
DREHBUCH
Fernanda Valadez
.....
DARSTELLER
Mercedes Hernández
David Illescas
Juan Jesús Varela
.....
KAMERA
Claudia Becerril Bulos
.....
MUSIK
Clarice Jensen
.....
LÄNGE
97 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



WAS GESCHAH MIT BUS 670?

MEX / E · 2020

SIN SEÑAS PARTICULARES

Das Drama über eine Mutter, die an der Grenze zwischen Mexiko und den USA ihren vermissten Sohn sucht, ist sowohl ein tragischer Thriller als auch ein erschütterndes Dokument der Anklage.

Jésus und sein Freund Rigo sind fast noch Kinder, als sie in die USA gehen wollen. Ihre letzte Nachricht kommt aus dem Bus, mit dem sie zur Grenze fahren. Später wird Rigos Leiche gefunden, doch Jesús bleibt verschwunden. Seine Mutter Magdalena will ihn suchen und macht sich allein auf die Reise. Magdalena kommt an Orte, von denen sie nicht wusste, dass sie existieren: Hallen mit halb verbrannten Toten, Lagerhäuser voller Rucksäcke und Reisetaschen. Sie trifft auf viele andere, die ihr Schicksal teilen.

... die Todeszone Nord-Mexikos – eine der gefährlichsten Regionen der Welt

Beharrlich verfolgt sie den Weg ihres Sohnes ins Grenzgebiet, in die Todeszone Nord-Mexikos – eine der gefährlichsten Regionen der Welt. Ein zerstörtes Land, mit verfallenen, zerschossenen Häusern, beinahe menschenleer und beherrscht von brutalen Mörderbanden. Hier begegnet sie Miguel, einem Jungen, der ihr Sohn sein könnte. Auch er hat seine Mutter verlassen. Gemeinsam gehen sie weiter – zwei Suchende ... Die Geschichte startet als Roadmovie, gewinnt jedoch bald Thriller-Qualität, und das mit einer emotionalen

Spannung, die sich in ihrer Dramatik immer noch steigert. Dabei gibt es keine kämpferische Hauptfigur – im Gegenteil: Magdalena (grandios: Mercedes Hernández) ist eine eher stille, zurückhaltende Frau. Lediglich ihre Ausdauer und der leise Trotz, mit dem sie sich dagegen auflehnt, ihr Sohn könnte tot sein, machen sie zur Heldin. Fernanda Valadez und ihre geniale Kamerafrau Claudia Becerril Bulos verpacken die Handlung in dokumentarische Aufnahmen von gespenstischer Realität ebenso wie in kunstvoll komponierte Bilder, sie arbeiten mit Unschärfen und ungewohnten Kamerapositionen. So werden in den Dialogen die Sprechenden gelegentlich nur von hinten gezeigt, was der Szenerie etwas Unwirkliches, Bedrohliches gibt. Symbole der Hoffnung und der Resignation wechseln sich ab – Tautropfen an Gräsern, nach Luft schnappende Fische. Hier muss nichts erklärt werden. Die Bilder sprechen für sich selbst, sie klagen an, erzählen von Opfern, die zu Tätern werden, und vom Elend eines ganzen Landes. Ein Film, der gleichzeitig ganz einfach und überaus raffiniert ist, mit einem schockierenden Schluss, den man nicht mehr vergisst.

sic!



MARTIN EDEN

I / F · 2019

Vom Proletarier zum streitbaren Intellektuellen: Pietro Marcello verlegt Jack Londons Antiheldenroman überzeugend ins Neapel Mitte des 20. Jahrhunderts.

»Die Welt ist stärker als ich«, spricht Martin Eden gleich zu Beginn verbittert in ein Tonbandgerät. Doch einer wie er gibt sich nicht geschlagen, er vertraut auf sich und die Macht seiner Wörter. Weit hat er es schon gebracht, das erzählt der Film episch und mitreißend, vom ungebildeten Seemann zum gefeierten Schriftsteller. Aber auch dann eckt er noch an. Pietro Marcellos Film basiert auf dem 1909 erschienenen, halbautobiografischen Roman »Martin Eden« des amerikanischen Schriftstellers Jack London, in dem er seinen Werdegang vom einfachen Arbeiter und Robbenfänger zum angesehenen Autor, seine sozialistischen Ideale und seine Desillusionierung über die Klassengesellschaft verarbeitet.

... leidenschaftliches Porträt eines widerständigen, streitbaren Intellektuellen

Marcello verlegt die Handlung ins Neapel der Nachkriegsjahre und setzt sich dabei vielschichtig mit dem scheinheiligen Versprechen vom sozialen Aufstieg und dem Versagen politischer Bewegungen im 20. Jahrhundert auseinander. Sein Antiheld ist einfacher Arbeiter, als er am Hafen einen Jugendlichen vor einem Schläger rettet.

Die großbürgerliche Familie des Opfers heißt ihn dankbar im Haus willkommen, wo er Tochter Elena kennenlernt und sofort von ihr hingerissen ist. Vor allem ihre vornehme Art und Bildung machen großen Eindruck auf ihn. Er will dazugehören, bringt sich mühsam selbst das Schreiben bei und hofft als Schriftsteller auf Zugang zu höheren Gesellschaftsschichten – und zu Elena. Durch den linken Journalisten Russ Brissenden kommt Eden in Kontakt mit Sozialisten, für deren Ideale einer gerechten Gesellschaft er zunehmend nur Spott übrig hat. Marcellos Epos ist ein leidenschaftliches Porträt eines widerständigen, streitbaren Intellektuellen, der um ein selbstbestimmtes Leben ringt angesichts einer aussichtslosen Situation. Er vermischt dabei furios Spielszenen mit historischen Dokumentaraufnahmen von Straßen- und Hafenszenen des industrialisierten Italiens. Marcellos Kunstgriff, diesen 110 Jahre alten US-Roman ins Nachkriegsitalien zu verlegen, erweist sich als kluger Kommentar auf den Neoliberalismus und die gesellschaftliche Polarisierung unserer Gegenwart. Und nicht zuletzt ist es ein wunderbar unberechenbares Stück Kinopoesie, das die Augen übergehen lässt.

START
03.12.20

REGIE
Pietro Marcello
.....
FILMOGRAPHIE
2015 *Bella e perduta* –
Eine Reise durch Italien
2011 *Il silenzio di Pelesjan* (Dok)
.....
DREHBUCH
Maurizio Braucci
Pietro Marcello
nach dem Roman von Jack London
.....
DARSTELLER
Luca Marinelli
Jessica Cressy
Vincenzo Nemolato
Marco Leonardi
.....
KAMERA
Francesco Di Giacomo
Alessandro Abate
.....
LÄNGE
129 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
10.12.20

REGIE
William Nicholson
.....
FILMOGRAPHIE
Debüt
.....
DREHBUCH
William Nicholson
.....
DARSTELLER
Annette Bening
Bill Nighy
Josh O'Connor
Sally Rogers
Aiysha Hart
.....
KAMERA
Anna Valdez-Hanks
.....
MUSIK
Alex Heffes
.....
LÄNGE
101 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



WER WIR SIND UND WER WIR WAREN

GB · 2019

HOPE GAP

Annette Bening und Bill Nighy, zwei Stars des britischen Kinos, in einem Familiendrama, das gut beobachtet und mit feinem Humor vom Auseinanderdriften eines Ehepaars erzählt.

Ein gemütliches Haus an der englischen Südküste, ein gesichertes Einkommen, ein wohlgeatener Sohn – das Leben könnte so schön sein für Grace und Edward, die demnächst ihren 29. Hochzeitstag feiern. Doch daraus wird nichts, denn Edward will sich von Grace trennen. Schon lange enden viele Gespräche im Streit, sie macht ihm oft Vorwürfe, droht mit Scheidung, aber jetzt kann sie es nicht glauben: Er hat tatsächlich eine andere und zieht zu ihr. Die Koffer sind schon gepackt. Nur mit Hilfe ihres Sohnes Jamie übersteht Grace die nächsten Monate. Er wird für beide zum Rückhalt – als Katalysator und als geduldiger Gesprächspartner. Mit der Zeit versteht er seine Eltern immer besser und findet für sich selbst eine neue Rolle.

Die Trennung lässt Grace wie in einem Vakuum erstarren

So kann's gehen: Grace und Edward leben jahrelang nebeneinander her. Edward ist Lehrer und schreibt in seiner Freizeit Wikipedia-Einträge zu Geschichtsthemen. Grace ist nicht berufstätig, interessiert sich aber schon ihr ganzes Leben für englische Lyrik. Die Trennung lässt Grace wie in

einem Vakuum erstarren, sie lässt sich gehen, und sie macht alles falsch, was man nur falsch machen kann. Annette Bening spielt die verlassene Ehefrau zu Beginn als postklimakterisches Monster, eine dieser beängstigend energischen Frauen, die ihre Männer jahrzehntelang umerziehen wollen. Wenn sie sich einen Hund anschafft, den sie Edward nennt, dann ist das nicht nur wunderbar komisch, sondern zeigt, wo es bei ihr langgeht: »Stay, Edward, stay!«, sagt sie und meint es so. Annette Bening schafft es dabei, trotz ihres boshaften Humors immer ein wenig bemitleidenswert zu wirken. Bill Nighy als Edward ist der große Schweiger – das Gegenteil seiner lebhaften Frau. Ein müder Mann ohne jedes Temperament, wunschlos unglücklich, die Inkarnation eines melancholischen Langweilers, aber nur auf den ersten Blick. Bei Jamie (sehr einfühlsam: Josh O'Connor) kann er sich öffnen, und dann scheint es, als würde seine Seele unter der Kruste vieler Jahre wieder zum Vorschein kommen. Drei Menschen, die sich über eine Trennung weiterentwickeln, als großes Schauspielkino mit viel Herz und Witz und Verstand – und irgendwie very British.

sic!

DAS REGIEDEBÜT VON VIGGO MORTENSEN

Lance
HENRIKSEN

Viggo
MORTENSEN

F A L L I N G



Cofunded by the
European Union



www.falling-derfilm.de

[f/Prokino](https://www.facebook.com/Prokino)

[@/Prokino](https://www.instagram.com/Prokino)

STUDIOCANAL
A CANAL COMPANY



AB 26. NOVEMBER IM KINO

KINOADRESSEN



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
📍/325

🚶 Uhlандstraße / U1
🌳 Savignyplatz

2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
📍/673

🌳 Zoologischer Garten

3 DELPHI LUX

Kantstraße 10
10623 Berlin
Tel: 322 93 10 40
📍: 📍/119 📍/137 📍/81 📍/54 📍/50
📍/93 📍/36

🌳 Zoologischer Garten

4 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
📍: 📍/349 📍/95 📍/22 📍/61 📍/59

🌳 Charlottenburg

🚶 Wilmsdorfer Straße / U7

5 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
📍/162

🚌 BUS1 Thielplatz / Bus 110

🚶 Freie Universität (Thielplatz) / U3

6 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
📍: 📍/359

🚶 Innsbrucker Platz

🌳 Schöneberg

7 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
📍/228 📍/95

🚶 Mehringdamm / U7 / U6



8 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
📍: 📍/192 📍/63

🚶 Kottbusser Tor

9 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
📍/187

🚶 Hermannplatz / U7 / U8

10 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
📍: 📍/220 📍/51 📍/55 📍/37

🚶 Karl-Marx-Straße / U7

11 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45

📍: 📍/150 📍/113 📍/89 📍/67 📍/44

🚶 Boddinstraße / U8

12 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
📍/551

🌳 Alexanderplatz

🚶 Schillingstraße / U5

13 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Böttzowstraße 1-5
10407 Berlin | Tel: 42 84 51 88
📍/323 📍/213 📍/86 📍/113 📍/129

🚶 TRAM Am Friedrichshain / M4

🚶 Böttzowstraße / Bus 200

14 BLAUER STERN

Hermann-Hesse-Straße 11
13156 Berlin
Tel: 47 61 18 98
📍/165 📍/75

🚶 TRAM BUS M1 / 107, 150, 250
Hermann-Hesse- / Waldstraße



♿s behindertenzugänglich | s. behindertengerecht | Bilder: Neues Off und Passage: Daniel Horn, Odeon: Andreas Secci, Yorck: Pia Jaroschinski

INFORMATIONEN

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Vierzehn Filmtheater, 450 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren vierzehn Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt das reguläre Programm sowie die wöchentlichen Filmreihen in unseren vierzehn Kinos und unserem Sommerkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen. Auch als Jahreskarte für 229 € erhältlich.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

UNSER SONDERRABATT FÜR BERLINPASS-INHABER

Montag bis Donnerstag den ganzen Tag, am Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 € *

Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Der Sonderpreis gilt nach Vorlage des berlinpasses an allen Yorck-Kinokassen.

In allen Kinos gilt von Montag bis Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der Sonderpreis von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-Inhaberinnen und -Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6

Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werben!



Minicards • Maps & Guides • Where Magazin
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

www.dinamix.de



Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster

Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH

Rankestraße 31, 10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 – 0 | FAX: 030. 212 980 – 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Heinrich-Georg Kloster, Claudia Dostal

GRAFIK: Friedemann Albert

AUTOREN: Judy Garland [JG], Gaby Sikorski [SIC!],

Gesine Stempel [GES], Lars Lucke [L]

SCHRIFTEN: Dolly, Futura

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

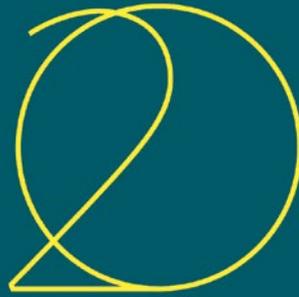
AUFLAGE: 30.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 – 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 17. März 2017.

20. FRANZÖSISCHE FILMWOCHEN BERLIN

26.11. — 02.12.



ausgesprochen
französisch



YORCK
KINOGRUPPE

CINÉFÊTE20
DES FRANÇAISES D'ALLEMAGNE

AB 26.11. IM CINEMA PARIS, FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN UND ROLLBERG KINO

Mit einem bunten Strauß französischsprachiger Filme brechen wir eine Woche lang zu neuen Ufern auf. Auf drei Leinwänden wird eine Woche lang die ganze Vielfalt des französischen Filmschaffens gezeigt: ob berührendes Drama oder intelligente Komödie, fesselnder Krimi, spannender Dokumentarfilm oder

fantasievoller Animationsfilm – gemeinsam ist allen Filmen ihre Originalität. Viele sind noch nie in Deutschland gezeigt worden, wir freuen uns zudem auf zahlreiche Premieren aus Frankreich, Québec, Belgien und Algerien. Dem jungen Publikum werden Workshops zur Filmbildung sowie zum Erkennen von Fake News angeboten.

PREMIEREN & HIGHLIGHTS



ZIMMER 212 – IN EINER MAGISCHEN NACHT

CHAMBRE 212 Auszeichnung in Cannes für Chiara Mastroianni als beste Schauspielerin in der Sektion *Un Certain Regard*. Eine so magische wie melancholische Komödie über die Liebe.



NOTRE DAME – DIE LIEBE IST EINE BAUSTELLE

NOTRE DAME Die Architektin Maud darf den Vorplatz der berühmten Kathedrale gestalten, während ihr Privatleben auf dem Kopf steht. Eine fantasievolle, zuweilen erfrischend bissige Komödie.



EIN DOKTOR AUF BESTELLUNG

DOCTEUR? Warmherzige und unterhaltsame Buddy-Komödie über den letzten Bereitschaftsarzt in Paris, der am Heiligabend noch Hausbesuche macht. Vollgepackt mit witzigen Dialogen und absurder Situationskomik.



PROXIMA – DIE ASTRONAUTIN

PROXIMA Intimes und tief berührendes Weltraumdrama mit toller internationaler Besetzung um Eva Green, Lars Eidinger, Matt Dillon und Sandra Hüller. Spezialpreis der Jury auf dem Filmfestival San Sebastian 2019.

PROGRAMM & INFOS UNTER [FRANZOESISCHE-FILMWOCHEN.DE/](https://www.franzoesische-filmwoche.de/) TICKETS UNTER [YORCK.DE](https://www.yorck.de/)



ONLINE FÜR ANFÄNGER

EFFACER L'HISTORIQUE Silberner Bär auf der diesjährigen Berlinale. Scharfsinnige Komödie über die digitale Welt von heute.



BIS AN DIE GRENZE

POLICE Nominiert für den *Amnesty International Preis* der Berlinale. Packend erzähltes Drama über die Abschiebung abgelehnter Asylbewerber. Mit Omar Sy und Virginie Efira.



UNTER DEN STERNEN VON PARIS

SOUS LES ÉTOILES DE PARIS Bewegendes Drama über eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen einer obdachlosen Pariserin und einem 8-jährigen Geflüchteten.



FRÜHLING IN PARIS

SEIZE PRINTEMPS Erfrischendes Filmdebüt über die erste Liebe. Die erst 20-jährige Suzanne Lindon ist nicht nur für Drehbuch und Regie verantwortlich, sondern spielt auch die weibliche Hauptrolle.



PARFUM DES LEBENS

LES PARFUMS Komödie der leisen Töne über eine ehemalige Parfümeurin, die ihren Geruchssinn verloren hat. In der Hauptrolle: die preisgekrönte Schauspielerin Emmanuelle Devos (»Violette«).



GLORIA MUNDI

Tapferes Sozialdrama über eine Familie in Marseille, die nach einer Haftstrafe in finanzielle Probleme gerät. Robert Guédiguain ist die französische Antwort auf Ken Loach (»Ich, Daniel Blake«).



21. Cinéfête

CINÉFÊTE 21 – DAS FRANZÖSISCHE JUGENDFILMFESTIVAL

Bei uns im Filmtheater am Friedrichshain,
Passage, Capitol Dahlem und Cinema Paris

07. – 18. DEZEMBER 2020

Die Filme der diesjährigen *Cinéfête* erzählen von Zielen und Träumen, dem Suchen und Finden, und davon, was es heißt, erwachsen zu werden, Entscheidungen zu treffen und vor allem sich selbst treu zu sein. Die Wege der Selbstverwirklichung stehen im Fokus.

Ob Drama, Komödie, Abenteuer-, Animations- oder Dokumentarfilm – *Cinéfête* zeigt Schüler*innen in ganz Deutschland die Vielfalt und Originalität des französischen Kinos.

ANMELDUNGEN

Anmeldungen für das Cinema Paris:

info@cinema-paris.de

Anmeldungen für das FAF, Capitol Dahlem und die Passage telefonisch unter: 030 265 502 76

Mehr zu den Filmen, Spielzeiten, pädagogischen
Dossiers und Pressematerialien unter:
www.cinefete.de, www.facebook.com/cinefete





36. INTERFILM KURZFILMFESTIVAL BERLIN

im Rollberg Kino

12. – 15. NOVEMBER 2020

Ob Horror oder Science-Fiction, politische Fragen oder dadaistische B-Movies, ob Stummfilm oder Musikvideo, authentischer Realismus oder bunte Animation: interfilm versammelt die ganze Vielfalt des Kurzfilms und zeigt in den Rollberg Kinos vom 12. bis 15. November 2020 drei Wettbewerbsprogramme und wie jedes Jahr am letzten Tag des Festivals auch die diesjährigen Gewinnerfilme. Wir freuen uns auf inspirierende Tage – jedes Jahr auf's Neue.

Alle weiteren Infos zum Programm und den weiteren Spielstätten gibt's auf: www.interfilm.de



ZEBRA POETRY FILM FESTIVAL 2020

im Filmtheater am Friedrichshain

19. – 22. NOVEMBER 2020

Das 11. ZEBRA Poetry Film Festival präsentiert vom 19. bis zum 22. November im Filmtheater am Friedrichshain und im Haus für Poesie den Internationalen Wettbewerb um die besten Poesiefilme sowie ein spannendes Film- und Poesieprogramm mit dem Länderschwerpunkt Kanada/Québec. Mit über 250 Kurzfilmen gibt es einen Einblick in die bunte Welt des Poesiefilms. Schwerpunkte sind unter anderem Menschenrechte, Feminismus und Eco Poetry.

Alle weiteren Infos auf: www.haus-fuer-poesie.org

AVVENTUROSA, IBC MOVIE UND RAI CINEMA PRÄSENTIEREN

**LUCA
MARINELLI**

**JESSICA CRESSY
VINCENTO NEMOLATO
UND CARLO CECCHI**



**EIN FILM VON
PIETRO MARCELLO**

Martin Eden

NACH DEM ROMAN VON JACK LONDON

BESTER
SCHAUSPIELER



MOBTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2019
Official Selection

BESTER FILM
PLATFORM PRIZE

tiff

TORONTO INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL 2019



AB 3. DEZEMBER IM KINO

MATTHIAS & MAXIM

PREVIEW

MONTAG · 02.11.20
CAN · 2020

— 22.00 UHR
119 min

nvo

Xavier Dolan galt mit Filmen wie *HERZENSBRECHER* und *MOMMY* lange als Wunderknabe des Queerkinos. Mit dem inzwischen 31-Jährigen reifen auch seine Filmfiguren, und so blickt er nun mit einer gewissen Gelassenheit auf zwei beste Freunde Ende Zwanzig, zwischen denen ein Kuss alles auf den Kopf stellt. Hinreißend!



DER PRINZ

MONTAG · 09.11.20
CHL · 2019

— 22.00 UHR
96 min

nvo

Jaime ist erst 20, als er in einer durchzechten Nacht seine heimliche Liebe ersticht. Im Knast nimmt ihn Anführer Potro unter seine Fittiche und macht ihn zu seinem »Prinzen«. Sebastián Muñoz' aufgeladenes Gefängnisdrama erinnert an Genet und Fassbinder und zeichnet zugleich ein Bild Chiles der frühen 1970er-Jahre.



FALLING

PREVIEW

MONTAG · 16.11.20
DK/UK/CAN · 2020

— 22.00 UHR
112 min

nvo

John (Viggo Mortensen) leidet schon seit der Kindheit unter seinem homophoben Vater und kümmert sich nun trotzdem um den dement werdenden Mann. Der 62-jährige Mortensen (*DER HERR DER RINGE*, *GREEN BOOK*) gibt sein sehr persönliches Regiedebüt mit diesem berührenden Familiendrama über Identität, Vergebung und Mitgefühl.



EINE TOTAL NORMALE FAMILIE

PREVIEW

MONTAG · 23.11.20
DK · 2020

— 22.00 UHR
93 min

nvo

Was passiert, wenn sich der eigene Papa als trans outet, erzählt Malou Reymann in ihrem Regiedebüt, mit dem sie ihre eigene Familiengeschichte verarbeitet. Eine wunderbar feinfühliges Tragikomödie aus der Sicht der 11-jährigen Emma, deren Familie sich jenseits heteronormativer Normen noch einmal komplett neu erfindet.



PORT AUTHORITY

PREVIEW

MONTAG · 30.11.20
USA · 2019

— 22.00 UHR
94 min



Paul (Fionn Whitehead) ist neu in New York und trifft am Busbahnhof die hübsche Wye, die dort mit ihren Schwestern Vogue tanzt. Sie nimmt ihn mit in die queere Ballroom-Szene und in ihr House, ihre Wahlfamilie. Wye ist trans und Pauls Vorstellungen über Gender und Identität, auch seine eigene, geraten gehörig durcheinander. Mit Queer-Ikone Leyna Bloom als Wye. Toll!



THE PROM

PREVIEW

MONTAG · 07.12.20
USA · 2020

— 22.00 UHR
min



Eine Truppe herrlich selbstverliebter Theaterstars fällt in ein US-Kaff ein, um einer Schülerin publicityträchtig beizustehen, mit ihrer Freundin zur Prom zu gehen. Für seinen Musical-Spaß übertrifft sich Camp-Guru Ryan Murphy (GLEE, HOLLYWOOD) selbst. Mit sensationellem Cast um Meryl Streep, Nicole Kidman, James Corden u.v.a.



BILLIE

PREVIEW

MONTAG · 14.12.20
GB · 2019

— 22.00 UHR
96 min



Billie Holiday ist eine Legende des Jazz, ihre Stimme unverwechselbar. Doch wer war der Mensch hinter dem Mythos? Dem spürt James Erskine anhand bislang unveröffentlichter hunderter Stunden Interviewmaterials mit Zeitgenossen nach, in denen auch ihr Kampf gegen Diskriminierung und Drogensucht angesprochen werden.



QUEER FILMNACHT IM DELPHI LUX



QUEER
FILM
NACHT

BABY JANE

PREVIEW

MITTWOCH · 16.12.20
FL · 2019

— 21 UHR
90 min



Die 19-jährige Jonna ist zum Studium nach Helsinki gezogen und genießt das Nachtleben in vollen Zügen. In einer Queerbar lernt sie die ältere Piki kennen und verknallt sich in die geheimnisvolle Frau. Ein rauer, abgründiger Liebesfilm, der authentisch und sensibel Traumata und psychische Gesundheit thematisiert.

EINE TOTAL NORMALE FAMILIE

PREVIEW

MITTWOCH · 18.11.20
DK · 2020

— 21 UHR
93 min



GRO SWANTJE KOHLHOF
SANDRA HÜLLER

SCHLAF

WER BESCHÜTZT DICH,
WENN DU TRÄUMST?



JETZT IM KINO
salzgeber.de/schlaf

SCHLAF

START 29.10.20

D · 2020

102 min



Heimat mal ganz anders. Die von Alpträumen erschütterte Marlene reist aufgrund einer Zeitungsannonce in das idyllische Dorf Stainbach und findet – den Ursprung ihres Horrors. Nachdem sie ins Koma gefallen ist, folgt ihr Tochter Mona und begibt sich auf Spurensuche. Für beide beginnt ein gruseliger Trip in die Vergangenheit, wo die Grenzen von düsterem Schein und Wirklichkeit verschwimmen.

THE BOOKSELLERS

START 29.10.20

USA · 2020

99 min



Ernsthaft? Ein Film über Bücher? Über Tweedjaken tragende Wirklichkeitsverweigerer, die in ihren Antiquariaten dem Verkauf ihrer Schätze erst nach erneuter sorgfältiger Lektüre und Charakterprüfung des Käufers zustimmen? Ja! Ja! Ja! Eine herrlich-humorige Doku über eine Branche voller origineller Köpfe, die den Kampf gegen das Internet aufnehmen wie Don Quijote den seinen gegen die Windmühlen.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

MATTHIAS & MAXIME START 05.11.20

CDN / F · 2019

119 min



Regisseur Xavier Dolan erzählt die Geschichte der beiden engen Kumpels Max und Matthias, die schon von Kindesbeinen an befreundet sind. Doch dann wird es emotional verzwickelt: Kurz bevor Max für eine Weile nach Australien gehen will, stehen die beiden als Schauspieler gemeinsam vor der Kamera und – küssen einander. Ein Kuss, der beider gut geplante Lebensläufe ordentlich aufschüttelt.

YES, GOD, YES – BÖSE MÄDCHEN BEICHTEN NICHT START 05.11.20

USA · 2020

78 min



Stimmt der Abstand von Rocknaht zu Knie nicht, ist das der erste Schritt in die Hölle. Mindestens aber zum Direktor der erzkatholischen Schule, an der Alice ihr sexuelles Erwachen erlebt. Wo hin dann Ferkeleien im AOL-Chat, Masturbation oder Beischlafgedanken führen, ist klar: ins mehrtägige Kirchencamp, der letzten Umkehr vor der ewigen Verdammnis. Doch die Versuchung ist groß – und flott.

Eberhofer. Birkenberger. Dreamteam.

KAISERSCHMARRN DRAMA

Nach dem Bestseller von
Rita Falk



Sebastian Bezzel

Simon Schwarz

AB 12. NOVEMBER IM KINO

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

AALTO – ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN

START 12.11.20

FIN · 2020

103 min



Vasen, Bibliotheken, Kirchen – der finnische Architekt, Möbeldesigner und »Vater des Modernismus« Alvar Aalto und seine deutlich früher verstorbene Ehefrau Aino haben sichtbare Spuren ihrer Fertigkeiten hinterlassen. Regisseurin Virpi Suutari reist diesen Spuren nach Russland oder in die USA hinterher, erinnert an prominente Begegnungen und findet dabei einen sehr persönlichen Zugang.

KAISERSCHMARRNDRAMA

START 12.11.20

D · 2020

96 min



Deutschlands unaufgeregtester Provinzpolizist ermittelt wieder. Franz Eberhofer bekommt es mit dem Fall eines ermordeten Webcam-Girls zu tun. Schwerwiegender jedoch erweisen sich die Auseinandersetzungen mit Freundin Susi, die bauliche Langzeitprojekte plant, und mit Kollege Rudi, der temporär im Rollstuhl sitzt und Hilfe einfordert. Ein Dreamteam, dem die bayrischen Spezialitäten nie ausgehen mögen.

NOW

START 12.11.20

D · 2020

74 min



Regisseur Jim Rakete dokumentiert nicht nur die riesige Protestwelle, die 2019 »climate justice« weit nach oben auf die gesellschaftliche und politische Tagesordnung spülte. Er nimmt die Energie einer jungen Bewegung auf, die längst nicht mehr geduldig debattieren will, sondern Lösungen für das drängendste Problem der nahen Zukunft fordert. Sofort! Denn: »If you fail, we will never forgive you!«

WOMAN

START 12.11.20

F · 2020

108 min



2000 Frauen aus 50 Ländern haben die beiden Filmemacher Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand vor die Kamera gebracht, um zu erzählen, zu schockieren, zu berühren, zu schweigen oder einfach da zu sein. Aus der Vielzahl wird eine Stimme, die sich nicht damit zufrieden gibt, gehört zu werden. Diese Stimme fordert eine grundlegende Veränderung der Lebensverhältnisse weltweit.

MANK

START 19.11.20

USA · 2019

min



Den Drehbuch-Oscar für CITIZEN KANE bekamen sie beide: Orson Welles und Herman Mankiewicz. Wer aber tatsächlich die letztgültige Schreibhoheit über eines der visionärsten Werke der Filmgeschichte hatte, darüber entbrannte ein Streit, dem Regisseur David Fincher in gebotener Ausführlichkeit auf den Grund geht. Die prominente Besetzung wird angeführt vom einmal mehr fabelhaften Gary Oldman.

PASSION – ZWISCHEN REVOLTE UND RESIGNATION

START 03.12.20

CH · 2019

80 min



Regisseur Christian Labhart nimmt die Widersprüche und Ungerechtigkeiten des Kapitalismus aufs Korn, schildert persönliche Zugänge zu weltgeschichtlichen Ereignissen und stellt mit Hilfe von Bertolt Brecht, Franz Kafka, Slavoj Zizek, Ulrike Meinhof oder Dorothee Sölle Zusammenhänge in historischen Dimensionen her. Anmerkungen eines 68ers, dessen Utopien in 50 Jahren schwere Verluste erlitten haben.

VERSCHWUNDEN AM GEFÄHRLICHSTEN ORT DER WELT:
DER TODESZONE NORD-MEXIKOS

WAS GESCHAH MIT BUS 670?

EIN FILM VON FERNANDA VALADEZ



Dorothea Zinnkalla
Festival de San Sebastián
FESTIVAL DE SAN SEBASTIÁN
FESTIVAL DE SAN SEBASTIÁN

» IN JEDER HINSICHT
BEEINDRUCKEND
VOLLENDETES KINO «

SCREEN DAILY

AB 26. NOVEMBER IM KINO!



www.mfa-film.de

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

MORGEN GEHÖRT UNS START 03.12.20

F · 2019

85 min



Es gibt diese Filme, aus denen geht man anders heraus, als man hineingegangen ist. Das ist so einer. Gerade wenn wir uns mit der Unabänderlichkeit einer ungerechten Welt so schön schwermütig arrangiert haben, begegnen wir diesen Kids aus genau dieser Welt, die unter schwierigsten Bedingungen aufbegehren und vor klugen Ideen nur so übersprudeln. Da wird die Hoffnung alternativlos.

WUNDERSCHÖN

START 03.12.20

D · 2020

132 min



Irgendwie ist keiner zufrieden. Frauke fühlt sich kurz vor dem 60. nicht mehr begehrenswert, Ehemann Wölfi nach der Pensionierung sinnentleert. Tochter Julie nicht hübsch genug für die angestrebte Modelbranche, Sonja nach zwei Schwangerschaften alleingelassen und da sind noch weitere Glücksritter am Start. Dank der tollen Besetzung um Martina Gedeck und Karoline Herfurth dramatisch unterhaltsam.

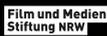
THE MIDNIGHT SKY

START 10.12.20

USA · 2020



Als Regisseur und Hauptdarsteller hat George Clooney die Verfilmung des Science-Fiction-Romans *Good Morning, Midnight* von Lily Brooks-Dalton übernommen. Er spielt den nach einer globalen Katastrophe auf einer Forschungsstation isolierten Astronomen Augustine, der eine Astronauten-Crew auf dem Rückflug über die Lage informieren und urplötzlich auch noch Verantwortung für ein kleines Mädchen tragen muss.



women

2000 FRAUEN. 50 LÄNDER. 1 STIMME.

AB
12. NOVEMBER
IM KINO

„EIN ATEMBERAUBENDER
FILM VOLLER SCHÖNHEIT UND
EMOTIONEN.“ GRAZIA

f WOMANDERFILM @WOMAN_DER_FILM
MINDJAZZ-PICTURES.DE



START 12.11.20

ELISE UND DAS VERGESSENE WEIHNACHTSFEST

N · 2019

70 min

»Es sieht so aus, als hätten wir in unserem Dorf alles vergessen«, erzählt Elise dem ulkigen Mann mit dem Rauschbart und dem roten Mantel. Tatsächlich weiß hier keiner, was Weihnachten ist, was die Sache mit den Geschenken soll, oder dass ein Adventskalender kein Vogelhäuschen ist. Elises Neugier ist aber längst geweckt, und auch der ulkige Mann mit dem Bart will das Ganze nicht auf sich beruhen lassen.



START 19.11.20

WEIHNACHTEN IM ZAUBEREULENWALD

EST · 2018

95 min

Schöner Reifall. Eias Eltern haben an Weihnachten zu tun und schicken sie auf den verschneiten Bauernhof eines Bekannten. Überraschenderweise ist es dort ausgesprochen aufregend, denn Eia findet nicht nur neue Freunde, sondern entdeckt auch den Zaubereulenwald. Doch der gerät in Gefahr, als der fiese Verwalter Ravio dessen rücksichtslose Abholzung anordnet. Nicht ohne Widerstand.



Elise und das vergessene
Weihnachtsfest

AB 12. NOVEMBER IM KINO

DEMNÄCHST



WANDA, MEIN WUNDER

START 17.12.20

CH · 2020

110 min

Nach einem Schlaganfall ist Josef, Familienoberhaupt der Wegmeister-Gloors und Hausherr einer Villa am See, pflegebedürftig. Den mäßig bezahlten Job übernimmt die Polin Wanda, die das Geld dringend für die eigene Familie braucht. Schnell wächst sie in die Familie hinein, mehr als erwartet: Sie wird schwanger.



TOD AUF DEM NIL

START 17.12.20

USA · 2020

111 min

Regisseur Kenneth Branagh ist noch einmal in die Haut des belgischen Detektivs Hercule Poirot geschlüpft. Diesmal schließt er sich einer Reisetrippe auf einem Raddampfer an, und das Vergnügen wächst beim genialen Geheimnislöser. Denn es wird auf mysteriöse Weise gemordet und verdächtig ist nahezu jeder an Bord.



CONTRA

START 23.12.20

D · 2020

104 min

Wieder ist der rhetorisch beschlagene Professor Pohl gegenüber der Jura-Studentin Naima fremdenfeindlich ausfällig geworden. Diesmal droht der Disziplinarausschuss der Universität, dem er nur entgehen kann, wenn er Naima zum Erfolg bei einem angesehenen Debattierstreit verhilft. Schlagfertiges Duell auf Augenhöhe.



SCHACHNOVELLE

START 07.01.21

D / A · 2020

1938 – Anwalt Josef Bartok ist auf der Flucht in die USA, als ihn die Gestapo verhaftet und dem Behördenleiter Franz-Josef Böhm zuführt. Der erwartet Kooperation bei der Ausplünderung aristokratischer Konten, aber der Jurist zieht Isolationshaft vor. Die Verzweiflung wächst, doch ein Schachbuch verändert alles.

DER NÄCHSTE YORCKER
ERSCHEINT AM 17. DEZEMBER

IMMER AKTUELL   /yorck.kinogruppe
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: yorck.de

DOGHAN
KABADAYI

MOHAMMAD
ELIRAQUI

DERYA
DILBER

KIDA-KHODR
UND
RAMADAN

EIN NASSER HUND

EIN FILM VON DAMIR LUKAČEVIĆ

IM KINO

WARNER BROS. PICTURES PRESENTS A FILM BY DAMIR LUKAČEVIĆ A FILM BY DAMIR LUKAČEVIĆ
DOGHAN KABADAYI, MOHAMMAD ELIRAQUI, DERYA DILBER, DAMIR LUKAČEVIĆ, SHAY AHMED, FATMA, EMELCAN YILDIRIM, THOMAS GAYLLES, CHRISTOPH FLECKENSCHE, MARIPODINA ANDRICH, ANHILINA FAHRI, DERYA, KIDA-KHODR, RAMADAN
DERYA, SHAYKH, SHAYKH, STEEN WENDT, CHRISTOPH SCHEITELROBER, JORIS FRINGS, PETER KILIAN, ROBERTO BROSCH, WINNER, MATTHEWS, JORIS BELANDIER, THOMAS WIRTH
DOPPELTUNGEN: EVA PLANCHET, DAMIR SCHEITELROBER, ALEXANDER VAN DER LINDEN, STEPHAN WAGNER, PETER DAMIR LUKAČEVIĆ
© 2024 WARNER BROS. INTERNATIONAL, INC. / WARNER BROS. PICTURES



OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER

YORCKER

2020

Nº 156

DAS FILMMAGAZIN



MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2020
Official Selection



EIN FILM VON

JULIA VON HEINZ

UND MORGEN DIE GANZE WELT

»EIN PACKENDER UND AKTUELLER FILM«

ZDF HEUTE JOURNAL

»REVOLUTIONÄRES KINO«

TAGESSPIEGEL

www.undmorgendieganzewelt-film.de  

FFF Bayern

MFG

FFA

mediaboard

Deutsches
Fernsehen

DFDR

DFDR

SEVEN
ELEPHANTS

Alte Liebe Film

BABYLON KREUZBERG · BLAUER STERN · CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS · DELPHI FILMPALAST · DELPHI LUX · ROLLBERG
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · KANT Kino · INTERNATIONAL
NEUES OFF · PASSAGE · ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM



YORCK
KINOGRUPPE